

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2022

Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.11 am 23.10.2023 um 12:26 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	9
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	9
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	10
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	10
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	12
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen	13
A-11 Personal des Krankenhauses	14
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	14
A-11.2 Pflegepersonal	14
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	17
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	22
A-12.1 Qualitätsmanagement	22
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	22
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	23
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	26
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	27
A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	29
A-13 Besondere apparative Ausstattung	30
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	30
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	30
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	30
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	31
B-[1].1 Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie	31
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	31
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	32
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	34
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	34
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	36
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	39
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	39

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	39
B-[1].11 Personelle Ausstattung	40
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	40
B-11.2 Pflegepersonal	40
B-[2].1 Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg	42
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	42
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	43
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	44
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	45
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	47
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	48
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	48
B-[2].11 Personelle Ausstattung	49
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	49
B-11.2 Pflegepersonal	49
B-[3].1 Fachabteilung für Innere Medizin	51
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	51
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	52
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	53
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	54
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	58
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	61
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	62
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	62
B-[3].11 Personelle Ausstattung	63
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	63
B-11.2 Pflegepersonal	63
B-[4].1 Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe	65
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	65
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	66
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	66
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	66
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	68
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	69
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	69
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	70
B-[4].11 Personelle Ausstattung	71
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	71
B-11.2 Pflegepersonal	71

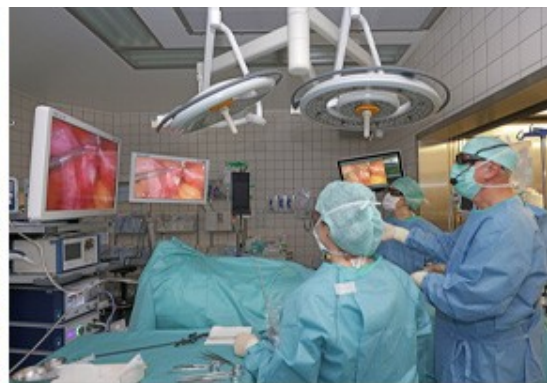
B-[5].1 Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin	73
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	73
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	74
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	74
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	74
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	74
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	75
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	75
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	75
B-[5].11 Personelle Ausstattung	76
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	76
B-11.2 Pflegepersonal	76
Teil C - Qualitätssicherung	78
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	78
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	78
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	78
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	78
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	78
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	79
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	79
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	80

Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022:

Vor dem Hintergrund der COVID-19- Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Krankenhaus
MärkischOderland



Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH, Standort Strausberg

Einleitungstext

Qualitäts- und Risikomanagement wird im Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH als Führungsaufgabe und elementarer Bestandteil des Managements verstanden. Die Qualitätspolitik und Qualitätsziele basieren vollumfänglich auf dem Leitbild der Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH. Hier sind klare und richtungweisende Zielvorgaben formuliert, an denen wir unser Handeln ausrichten. Im Fokus unserer Bemühungen steht immer der Mensch- als Patient, Angehöriger, Mitarbeiter oder Partner.

Den Anspruch, Leistungen mit hoher Qualität zu erbringen, stellen die im Gesundheitswesen Tätigen seit jeher an sich - zum Wohl der Patienten. Die Qualität ist jedoch in den letzten Jahren mehr und mehr ins Blickfeld der öffentlichen Diskussion gerückt und deshalb systematischer als je zuvor erhoben und dokumentiert worden.

Moderne Medizin - Kompetenz und Fürsorge gelten als wesentliche Leitlinien der Arbeit aller Mitarbeiter der Krankenhäuser Märkisch Oderland mit ihren Standorten in Strausberg und Wriezen.

Seit der Fusion im Jahr 2000 besteht die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH aus den Krankenhäusern Strausberg und Wriezen.

Der Ihnen hier vorliegende Qualitätsbericht 2022 wurde für den Standort Strausberg erstellt.

Die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH erfüllt damit ihre gesetzliche Pflicht zur Offenlegung der wesentlichen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualitätskennziffern. Der Bericht richtet sich sowohl an Patienten und Angehörige, die sich im Allgemeinen oder vor einer Behandlung ganz speziell informieren wollen, als auch an die Fachöffentlichkeit. Dazu zählen niedergelassene Ärzte und Kollegen, die für ihre Patienten das passende weiterbehandelnde Krankenhaus suchen.

Die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH betreibt zum 31.12.2022 ein Plankrankenhaus im Landkreis Märkisch-Oderland mit 300 Planbetten an den Standorten Strausberg und Wriezen. An beiden Standorten werden stationäre und ambulante Leistungen der Grundversorgung und der spezialisierten Versorgung in den Fachrichtungen Innere Medizin und Chirurgie vorgehalten. Ein spezielles orthopädisches Leistungsangebot kennzeichnet darüber hinaus den Standort Wriezen. Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe ist am Standort Strausberg konzentriert.

Das Krankenhaus Märkisch- Oderland verfügt im Einzelnen über die nachfolgend aufgeführten Kliniken:

- Fachabteilung für Innere Medizin an den Standorten Strausberg und Wriezen
- Fachabteilung für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie an den Standorten Strausberg und Wriezen
- Fachabteilung für Unfallchirurgie und wiederherstellende Chirurgie am Standort Strausberg
- Fachabteilung für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation am Standort Wriezen
- Fachabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Standort Strausberg
- Fachabteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin an den Standorten Strausberg und Wriezen

Des Weiteren bietet das Krankenhaus Märkisch-Oderland eine Reihe weiterer Leistungen auf dem Gebiet der Gesundheitsfürsorge an, wie Notfallbehandlungen, ambulante Operationen, stationsersetzende Leistungen und ambulante physikalische Therapie an.

Mit mehr als 650 Mitarbeitern gehört das Krankenhaus Märkisch-Oderland zu den größten Arbeitgebern im Landkreis. Das Krankenhaus bildet in den Bereichen der generalistischen Krankenpflege, Medizinisch –Technische Radiologie Assistenz, Hebammen und Verwaltung junge Fachkräfte aus. Im Rahmen der Weiterbildungsermächtigungen der Chefärzte können junge Ärzte ihre Facharztanerkennung erwerben.

Seit dem 1. September 2009 ist die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH Mitglied des Clinotel Krankenhausverbundes, ein bundesweit agierender Verbund leistungsstarker Krankenhäuser, die nicht in Konkurrenz zueinander stehen. Als selbständige und wirtschaftlich erfolgreiche Krankenhäuser verfolgen die Mitglieder gemeinsam das Ziel, ihre Dienstleistungen in Übereinstimmung mit dem aktuellen medizinischen Wissen und der besten verfügbaren Praxis zu erbringen. Hiermit korrespondiert das Verbundleitbild »Von den Besten lernen - zu den Besten gehören«. Das beteiligt sich das Krankenhaus unter anderem am Projekt Qualitätssicherung mit Routinedaten. Ziel dieses Verfahrens, bei dem ohne zusätzlichen Erhebungsaufwand vorhandene Daten genutzt werden, ist eine kontinuierliche Verbesserung der Behandlungs- und Ergebnisqualität.

Im Jahr 2022 wurden 10.056 Patienten (DRG-Fälle) vollstationär versorgt.

Das deutsche Gesundheitssystem war im Geschäftsjahr 2022 in den ersten Monaten weiterhin von der Corona-Pandemie geprägt.

Die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser verschlechterte sich im Jahr 2022 weiter. Als wesentliche Gründe für die immer weiter auseinanderklaffende Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben nennen die Krankenhäuser nicht gedeckte Preissteigerungen infolge der hohen Inflation sowie anhaltend verminderte stationäre Fallzahlen.

Die in allen Bereichen stark gestiegenen Preise im 2. Halbjahr 2022 trafen die Krankenhäuser besonders hart, da sie die Kosten nicht wie andere Branchen an Kundinnen und Kunden weitergeben können. Ursache dafür sind die seit dem Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine stark gestiegenen Preise.

Trotzdem wurden weitere strukturelle Maßnahmen zur Festigung und Ausprägung des zum Ziel gesetzten Leistungsspektrums, um auf der Basis der Budgetsicherung durch Fallzahlkonstanz eine sichere Perspektive zu

schaffen. Der demografischen Entwicklung entsprechend, wird das Leistungsspektrum der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH unter Berücksichtigung des zunehmenden Alters der Bevölkerung und der damit einhergehenden Veränderung des Bedarfs an medizinischen Leistungen weiter ausgebaut. Beispielhaft seien hier folgende Maßnahmen genannt:

- Entwicklung folgender Leistungsbereiche Viszeralmedizin / Onkologie, konventionelle Kardiologie und Diabetologie
- Weiterentwicklung des medizinischen Risikomanagements im Krankenhaus Märkisch-Oderland
- Anstrengungen zur Gewinnung von Fachkräften und Qualifizierung insbesondere im ärztlichen und pflegerischen Bereich
- Vorbereitung der notwendigen Maßnahmen im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes und Beginn der Umsetzung trotz bis zur Berichterstattung ausstehendem Förderbescheid
- weitere Maßnahmen zur Umsetzung der technischen und organisatorischen Übernahme des Krankenhauses Seelow in den Unternehmensverbund
- Umsetzung verschiedener Maßnahmen im Rahmen der Förderprogramme energetische Sanierung.

Die in den letzten Jahren umgesetzten Maßnahmen, wie der Aufbau einer stationären Schmerz- und Palliativmedizin, der Aufbau einer IMC, aktive Mitarbeit der Inneren Klinik im Netzwerk für Lungenerkrankungen Nordost-Brandenburg und die Schaffung einer qualifizierten Betreuung von Diabetespatienten führen nachweislich zu einer weiteren Verbesserung / Ergänzung des Leistungsprofils der Inneren Klinik.

Die Mitgliedschaft im Netzwerk ANNOTeM hat zum Ziel, die Behandlungsqualität akutneurologischer Notfälle im Flächenland Brandenburg zu verbessern und die teleneurologische Beratung der neurologische Maximalversorger zur Optimierung von Notfallverlegungen sowie Umsetzung eines konsequenten Qualitätsmanagements auch für Patienten des Krankenhauses Märkisch- Oderland zu nutzen.

Über das Traumanetzwerk Brandenburg Süd-Ost bestehen umfangreiche Kooperationen mit den benachbarten Kliniken.

Besondere Chancen in der Viszeralchirurgie werden in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit der Inneren Klinik gesehen. Zur Sicherung einer hoch qualifizierten, ambulant-stationär und interdisziplinär vernetzten Betreuung, insbesondere von Patienten mit Tumorerkrankungen (Tumorboard, Onkologie-Netzwerk), hat die Klinik die Voraussetzung für eine verstärkte Zusammenarbeit im Rahmen von Kooperationen mit umliegenden Krankenhäusern und Schwerpunktpraxen, aber auch mit der Charité, Universitätsmedizin Berlin, geschaffen.

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie des Krankenhauses Märkisch-Oderland verfügt über ein zertifiziertes Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie. Es ist das erste mit diesem anspruchsvollen Zertifikat in Brandenburg. Seit 2018 ist die Klinik zudem Mitglied im Deutschen Schilddrüsenzentrum.

Die Beteiligung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am geförderten Projekt „INTERREG V A Brandenburg-Polen 2014-2020“ stellt eine Chance dar, um den fachlichen Austausch der Krankenhäuser, u. a. auch die Ausbildung von Ärzten und medizinischem Fachpersonal in der Grenzregion anzuregen und zu entwickeln.

Das Krankenhaus Märkisch-Oderland ist „Kooperierendes Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg“ mit dem Ziel der langfristigen Bindung und Rekrutierung des ärztlichen Nachwuchses, der Beteiligung an Forschung und Lehre und damit Anhebung der Versorgungsqualität für Patienten.

Die einzelnen Strukturdaten der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH des Standortes Strausberg sind auf den folgenden Seiten des Qualitätsberichts dargestellt.

Moderne und kompetente Versorgung und Medizin von hoher Qualität sind eine elementare Forderung, die unser Krankenhaus an sich stellt, sie ist Teil der Unternehmensphilosophie. Eine kontinuierlich verbesserte Patientenversorgung in Bezug auf die Prozesse und Ergebnisse steht im Fokus unserer Qualitätsbemühungen. Ohne die Strukturqualität zu vernachlässigen, nehmen daher Prozess- und Ergebnisqualität eine Schlüsselstellung ein.

Interessante Informationen zu unserem Krankenhaus finden sich auch auf den Internetseiten: www.krankenhaus-mol.de.

Ihre Katja Thielemann

Geschäftsführerin

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	M.Sc. Katja Thielemann
Position	Geschäftsführerin
Telefon	03341 / 52 - 22151
Fax	03341 / 22138
E-Mail	k.thielemann@kholmol.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Dipl. Ök. Kristine Mehlitz
Position	Verwaltungsleiterin
Telefon.	03341 / 52 - 22888
Fax	03341 / 22138
E-Mail	k.mehlitz@kholmol.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.krankenhaus-mol-de
------------------	---

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Krankenhaus Märkisch- Oderland GmbH, Strausberg
Institutionskennzeichen	261200219
Hausanschrift	Prötzeler Chaussee 5 15344 Strausberg
Postanschrift	Prötzeler Chaussee 5 15344 Strausberg
Telefon	03341 / 520
E-Mail	info@kholmol.de
Internet	http://www.krankenhaus-mol.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Georg Bauer	Stellvertretender Ärztlicher Direktor, Chefarzt	03341 / 52 - 2250	03341 / 52 - 22154	g.bauer@kholmol.de
Dr.med. Steffen König	Ärztlicher Direktor Chefarzt	03341 / 52 - 22253	03341 / 52 - 22154	s.koenig@kholmol.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Carola Koppitz	Pflegedirektorin	03341 / 52 - 22804	03341 / 22138	c.koppitz@kholmol.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dipl. -Ing. Angela Krug	Geschäftsführerin bis 31.12.2022	03341 / 52 - 22150	03341 / 22138	a.krug@kholmol.de
Dipl. -Ök. Kristine Mehlitz	Verwaltungsleiterin	03341 / 52 - 22888	03341 / 22138	k.mehlitz@kholmol.de
M.sc. Katja Thielemann	alleinige Geschäftsführerin ab 01.01.2023, bis 31.12.2022 Stellvertretende Geschäftsführerin	03341 / 52 - 22950	03341 / 22138	k.thielemann@kholmol.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird

Name	Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH
Institutionskennzeichen	261200219
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	771738000
alte Standortnummer	01
Hausanschrift	Prötzeler Chaussee 5 15344 Strausberg
Postanschrift	Prötzeler Chaussee 5 15344 Strausberg
Internet	http://www.krankenhaus-mol.de

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Georg Bauer	stellvertretender Ärztlicher Direktor, Chefarzt	03341 / 52 - 22250	03341 / 52 - 22164	g.bauer@kholmol.de
Dr. med. Steffen König	Ärztlicher Direktor, Chefarzt	03341 / 52 - 22253	03341 / 52 - 22154	s.koenig@kholmol.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Carola Koppitz	Pflegedirektorin	03341 / 52 - 22804	03341 / 22138	c.koppitz@kholmol.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dipl.-Ing. Angela Krug	Geschäftsführerin bis 31.12.2022	03341 / 52 - 22150	03341 / 22138	a.krug@kholmol.de
Dipl.-Ök. Kristine Mehltitz	Verwaltungsleiterin	03341 / 52 - 22888	03341 / 22138	k.mehltitz@kholmol.de
M.sc. Katja Thielemann	Geschäftsführerin	03341 / 52 - 22150	03341 / 22138	k.thielemann@kholmol.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Krankenhaus Märkisch - Oderland GmbH
Art	öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Medizinische Hochschule Brandenburg "Theodor Fontane"

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	insbesondere im Bereich der Palliativmedizin,
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Für stationäre Patienten
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation in Strausberg
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	in der Palliativmedizin
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP27	Musiktherapie	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	z.B. REKI
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	PfiFF – Pflege in Familie fördern- Teilnahme am Projekt
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	nur stationäre Patienten
MP57	Biofeedback-Therapie	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Sonntagsvorlesungen
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		
NM07	Rooming-in		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM68	Abschiedsraum		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Nicole Eder
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Assistenzärztin, Inklusionsbeauftragte
Telefon	03341 / 52 - 22350
Fax	03341 / 52 - 22464
E-Mail	n.eder@khamol.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	bei Bedarf möglich
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienste	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF30	Mehrsprachige Internetseite	in polnischer Sprache
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF35	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen	
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	
BF39	„Informationen zur Barrierefreiheit“ auf der Internetseite des Krankenhauses	
BF40	Barrierefreie Eigenpräsentation/Informationsdarbietung auf der Krankenhaushomepage	
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane, Prof. Dr. Bartnicki Medizinischen Universität Breslau (seit 2004), Prof. Dr. med. Jenssen Teilnahme an der curriculären und aussercurriculären Lehre an der Medizinischen Hochschule Brandenburg
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Betreuung von Famulaturen und von Studentinnen und Studenten im praktischen Jahr auf dem Gebiet der Allgemein- Viszeral und Gefäßchirurgie, Innere Medizin
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Zusammenarbeit mit dem Virchow Klinikum und der Charite Leberchirurgie/ Metastasenchirurgie, gastrointestinalen Tumorerkrankungen, Zusammenarbeit im Projekt ANNOTem, Brandenburgisches Institut für Klinischen UltraSchall, Institut an der MHB und DIGILOG
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	https://www.krankenhaus-mol.de/personal/khfotos/27_Jenssen-Christian-Publikationen2021-10.pdf
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	https://www.krankenhaus-mol.de/personal/khfotos/27_publicationen_jenssen_08_2019.pdf
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut	Bewerbung über Akademie der Gesundheit, https://www.gesundheit-akademie.de/bewerben Bewerbung über SOWI Strausberg, http://www.sowi-strausberg.de/ausbildung_pt.htm
HB05	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)	
HB06	Ergotherapie und Ergotherapeut	
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	
HB10	Hebamme und Entbindungspfleger	
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	167
-------------------	-----

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	5923
Teilstationäre Fallzahl	336
Ambulante Fallzahl	10782
Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB)	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	46,53
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	44,73
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,80
Ambulante Versorgung	4,80
Stationäre Versorgung	41,73

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	28,53
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	26,69
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,84
Ambulante Versorgung	3,60
Stationäre Versorgung	24,93
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	120,34
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	109,76
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	10,58

Ambulante Versorgung	8,00
Stationäre Versorgung	112,34

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	22,94
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	22,94
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	7,00
Stationäre Versorgung	15,94

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,38
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,38
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,38

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,80

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,47
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,47
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,47

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	11,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,10
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	11,10

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	5,17
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,17
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,17
Stationäre Versorgung	5,00

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,97
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,97
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,97

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,97
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,97
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,97

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,50
Stationäre Versorgung	2,25

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	1,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,82
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,50
Stationäre Versorgung	0,32

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--	-------

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)
Anzahl Vollkräfte	0,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,60
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,60
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Ergotherapeutin und Ergotherapeut (SP05)
Anzahl Vollkräfte	0,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,30
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,30
Kommentar/ Erläuterung	im MVZ Märkisch-Oderland

Spezielles therapeutisches Personal	Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker (SP14)
Anzahl Vollkräfte	0,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,10
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,10
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Musiktherapeutin und Musiktherapeut (SP16)
Anzahl Vollkräfte	0,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,75
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Orthopädiemechanikerin und Bandagistin und Orthopädiemechaniker und Bandagist/Orthopädieschuhmacherin und Orthopädieschuhmacher (SP18)
Anzahl Vollkräfte	0,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,10
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,10
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)
Anzahl Vollkräfte	6,85
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,85
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	5,85
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Podologin und Podologe (Fußpflegerin und Fußpfleger) (SP22)
Anzahl Vollkräfte	0,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,10
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,10
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)
Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut (SP24)
Anzahl Vollkräfte	0,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,20
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,20
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter (SP25)
Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	0,00
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie (SP27)
Anzahl Vollkräfte	0,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,10
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,10
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)
Anzahl Vollkräfte	1,45
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,45
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,45
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)
Anzahl Vollkräfte	3,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	2,50
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater (SP35)
Anzahl Vollkräfte	0,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,20
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Entspannungspädagogin und Entspannungspädagoge/ Entspannungstherapeutin und Entspannungstherapeut/Entspannungstrainerin und Entspannungstrainer (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrerin und Heileurhythmielehrer/Feldenkraislehrerin und Feldenkraislehrer (SP36)
Anzahl Vollkräfte	0,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,10
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,10
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie (SP42)
Anzahl Vollkräfte	2,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,0
Stationäre Versorgung	1,7
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF) (SP43)
Anzahl Vollkräfte	2,00

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,20
Stationäre Versorgung	1,80
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) (SP55)
Anzahl Vollkräfte	10,76
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,76
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,00
Stationäre Versorgung	8,76
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation (SP60)
Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik (SP61)
Anzahl Vollkräfte	37
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	37
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,00
Stationäre Versorgung	35
Kommentar/ Erläuterung	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Nicole Hoffmann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon	03341 52 22951
Fax	03341 22138
E-Mail	N.Hoffmann@khamol.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Ärztlicher Direktor, stellv. ärztlicher Direktor, Pflegedirektorin, Geschäftsführerin, Qualitätsmanagementbeauftragte
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Dr. med. Steffen König
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	03341 52 22253
Fax	03341 52 22254
E-Mail	s.koenig@khamol.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
--	--

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Dokumentation im Nexus Curator, Qualitätsmanagement und Medizinisches Risikomanagement im Krankenhaus Märkisch-Oderland und seinen Zentren 2023-08-02
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	diverse Verfahrensanweisungen, Checklisten alle 2 Jahre in Revision z.B. Innerklinisches Notfallmanagement, VA Reanimation 2022-05-02
RM05	Schmerzmanagement	z.B. Postoperatives Schmerzmanagement 2023-06-26
RM06	Sturzprophylaxe	z.B. Sturzrisikoskala 2022-03-10
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Umsetzung des Nationalen Expertenstandards zur Dekubitusprophylaxe und Einsatz von Antidekubitusmatratzen auf peripheren Stationen 2022-03-10

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Verfahrensanweisungen und Protokollmuster zum Umgang 2023-10-10
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	VA Umgang mit Medizinprodukten 2022-11-08
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Pathologiebesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere Videokonferenzen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Checkliste Patientensicherheit im OP 2020-11-19
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Checkliste Patientensicherheit im OP 2020-11-19
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Checkliste Patientensicherheit im OP 2020-11-19
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Postoperative Überwachung von Patienten im Aufwachraum 2021-08-18
RM18	Entlassungsmanagement	Verfahrensanweisungen Entlassmanagement 2018-04-18

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	konsequente Nutzung von Checklisten im Op- und den Endoskopieabteilungen klare Festlegungen bei Verantwortlichkeit hinsichtlich fachfremder Aufklärung

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2019-12-10
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	andere Frequenz

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF02	CIRS Berlin (Ärztammer Berlin, Bundesärztekammer)

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Krankenhaushygieniker über Kooperationsvertrag
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2	3 Standortübergreifend
Hygienefachkräfte (HFK)	1	2 Standortübergreifend
Hygienebeauftragte in der Pflege	14	je Station und Funktionsbereich
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission		halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. med. Steffen König
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Ärztlicher Direktor
Telefon	03341 52 22254
Fax	03341 52 22355
E-Mail	s.koenig@kholm.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaut	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Standard Liegedauer ZVK

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
--	--

Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	25,1 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	70,2 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	https://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/Krankheitsbildsuche/Krankenhaus-Maerkisch-Oderland/1	

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	analoge Berechnungen von CDI-KISS, MRSA-KISS, Hand-KISS
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE Netzwerk Oderland	seit Corona ausgesetzt
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	jährlich	jährliche Validierungen
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	jährlich	jährliche Pflichtfortbildung; ggf. anlassbezogene Fortbildungen

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Es liegen Verfahrensanweisungen, Erfassungsformulare und Prozessbeschreibungen vor. Positive Patientenkommentare werden erfasst, quartalsweise an die Mitarbeiter zurückgespiegelt. Namentlich positiv erwähnte Mitarbeiter erhalten ebenso wie der Dienstvorgesetzte eine schriftliche Information. Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Der Prozess von der Beschwerdeannahme bis zum Abschluss der Bearbeitung ist geregelt. Es existiert eine Beschwerdetabelle, der Beschwerdeführer, Zeitpunkt des Eingangs der Beschwerde, Beschwerdeweiterleitung an den zuständigen Bearbeiter sowie die Art und Weise der Beschwerdeauswertung und das Feedback an den Beschwerdeführer zu entnehmen sind.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Jeder Mitarbeiter ist zur Annahme, Verschriftlichung des Beschwerdeinhaltes und der Erwartungen des Beschwerdeführers sowie zur Weiterleitung von Beschwerden verpflichtet. Dazu stehen standardisierte Erfassungsformulare zur Verfügung.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	siehe oben (Lob und Beschwerdemanagement)
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> ja	siehe oben (Lob und Beschwerdemanagement)
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Diese können in einen an der Rezeption befindlichen Briefkasten eingeworfen werden oder unter Nutzung der Erfassungsbögen für Beschwerden anonym abgebildet werden oder auch über das auf der Homepage zur Verfügung gestellte Kontaktformular weitergeleitet werden. https://www.krankenhaus-mol.de/kontakt.htm

Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Die Patienten werden im Betriebsteil Strausberg und in den verschiedenen Zentren kontinuierlich befragt. Im Rahmen des Benchmark werden die Ergebnisse mit den anderen Kliniken des Clinotel Verbandes verglichen
----------------------	--	---

Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja
----------------------	--

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Nicole Hoffmann	QM Beauftragte	03341 52 22951	03341 22138	n.hoffmann@kholm.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Reiner Waldukat	Patientenfürsprecher	0172 3204072		patf@kholm.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	ja – Arzneimittelkommission
---	-----------------------------

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Name	Nicole Hoffmann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon	03341 52 22951
Fax	03341 22138
E-Mail	N.Hoffmann@kholm.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	1
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	laut Apothekenversorgungsvertrag mit der Apotheke der SANA Kliniken Berlin Lichtenberg

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen

Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		
AS02	Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder		
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	standardisierte Erfassung im Krankenhaus-Informationssystem 2021-09-01	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	VA Umgang mit Arzneimitteln 2023-10-16	
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	VA Umgang mit Arzneimitteln 2023-10-16	
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige elektronische Dokumentation der Verabreichung der Medikamente	
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe) Nutzung des strukturierten elektronischen Bestellsystems der Lieferapotheke	
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input checked="" type="checkbox"/> Fallbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung <input checked="" type="checkbox"/> Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) <input checked="" type="checkbox"/> Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen? Ja Die Verfahren und Konzepte werden aktuell entwickelt und überarbeitet

Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt? Nein

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA (X)		Ja	am Standort Wriezen, interne Verbringung bzw. Verlegung bei Bedarf in Strausberg
AA08	Computertomograph (CT) (X)		Ja	In Kooperation mit niedergelassener Radiologischen Praxis
AA10	Elektroenzephalographier ätt (EEG) (X)		Nein	in Kooperation
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren (X)		Ja	in Kooperation mit niedergelassener Dialysepraxis
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT) (X)		Ja	in Kooperation mit niedergelassenen radiologischen Praxis im Klinikgebäude

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA23	Mammographiegerät		keine Angabe erforderlich	in Kooperation mit niedergelassenen radiologischen Praxis im Klinikgebäude
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz		keine Angabe erforderlich	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen (X)		Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie (X)		Ja	
AA50	Kapselendoskop		Ja	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren		keine Angabe erforderlich	in der Gynäkologie
AA72	3D-Laparoskopie-System		keine Angabe erforderlich	Einsatz in der Gynäkologischen Abteilung

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet.		
Notfallstufe des Krankenhauses	Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe	Modul der speziellen Notfallversorgung
Stufe 1	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe	

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde. Nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden. Nein

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Georg Bauer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	03341 / 52 - 22250
Fax	03341 / 52 - 22254
E-Mail	g.bauer@khamol.de
Strasse / Hausnummer	Prötzeler Chaussee 5
PLZ / Ort	15344 Strausberg
URL	https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-allg.htm

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Behandlung des diabetischen Fußsyndroms und Durchblutungsstörungen der Beine	Chirurgische Versorgung des diabetischen Fußsyndroms in enger Zusammenarbeit mit den Internisten, Gefäßdiagnostik, Lokalchirurgische Eingriffe unter Extremitätenerhalt, Amputationschirurgie, Chirurgische Frühmobilisation nach Amputationen (Intermisprothesen)
VC00	Darmzentrum Märkisch Oderland	Stationäre ärztliche und pflegerische Versorgung, Spezialsprechstunden, Op, Endoskopie sowie Leistungen der Kooperationspartner zur Therapie und Behandlung des kolorektalen Karzinoms zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
VC00	Endokrine Chirurgie	Totale Thyreoidektomie (vollständige Schilddrüsenentfernung mit systematischer Lymphdissektion bei Karzinomen) Splenektomie bei unterschiedlichen internistischen Grunderkrankungen (Milzentfernung) Stagingoperationen bei Splenektomie Versorgung der traumatisierten Milz (organerhaltend)
VC00	Leber-, Galle-, Pankreaschirurgie	Pankreas (Bauchspeicheldrüse) Chirurgisch-konservativ / operative Behandlung der akuten Pankreatitis
VC00	Leber-, Galle-, Pankreaschirurgie	Pankreas Chirurgie d. Pankreaskarzinoms, Partielle Duodenopankreatektomie (Whipple-OP) Links Resektion (Entfernung von Bauchspeicheldrüsenkörper und -schwanz) Entlastungsoperationen bei chronischer Pankreatitis, Cystojejunostomie, -Gastrocystostomie Drainage-OP bei Gangokklusion
VC00	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Galle / Gallenwege laparoskopische Cholezystektomie (minimalinvas. Entfernung der Gallenblase) konventionelle Cholezystektomie Revision des Choledochus (Hauptgallengang) und der Papillenregion Eingriffe bei Gallenblasen- und Gallenwegstumoren Biliodigestive Ableitungsoperationen
VC00	Magen- Darm Chirurgie	Rektumexstirpationen bei tief sitzendem Rektum-CA komplette Entfernung des Enddarmes Lokale / transabdominelle Eingriffe bei Rektumprolaps Chirurgische Behandlung des Dickdarmverschlusses
VC00	Magen- Darm Chirurgie Proktologie	Proktologie (Enddarm) Hämorrhoiden Versorgung von Fisteln, Fissuren, Abszessen Tumoren des Analkanals, Polypen
VC00	Magen-Darm-Chirurgie	Kolorektale Chirurgie (Dickdarm / Enddarm) Kolonteilresektionen / Kolkotomie Fakultative / obligate Praecancerösen Divertikulitis (konventionell u. endoskopisch) Kontinenzhaltende Resektionen Rektumexstirpationen bei tief sitzendem Rektum-CA komplette Entfernung des Enddarmes
VC00	Magen-Darm-Chirurgie	Dünndarm Entfernung u. Wiedervereinigung bei benignen u. malignen Erkrankungen Behandlung des Darmverschlusses Adhaesiolysen Umgehungsanastomosen Anlage von Ernährungsfisteln Behandlung des Morbus Crohn/Colitis ulcerosa

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Endoskop. Antirefluxoperation (Fundoplikatio) bei Entzündungen der Speiseröhre, Endoskop. Gastric Banding (Magenband-OP bei extremer Fettleibigkeit Endosk. Dickdarmresektion (bei Divertikulitis) Explorative Laparoskopie bei unterschiedl. Indikationen (z.B. Stagingoperationen)
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Chirurgie des akuten, peripheren Gefäßverschlusses (Embolektomie) periphere Bypässe (Beine und Becken)) Anastomosierungen bzw. Rekonstruktionen bei peripheren traumatischen Gefäßläsionen Implantation von Herzschrittmachern in enger Zusammenarbeit mit der Inneren Klinik
VC21	Endokrine Chirurgie	Chirurgie aller gutartigen Schilddrüsenerkrankungen (Adenome, kalte Knoten, diffuse Strumen) Entzündliche Schilddrüsenerkrankungen (z.B. Autoimmuntyreoiditis- Morbus Basedow) Chirurgie bösartiger Schilddrüsenerkrankungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Magen sämtliche Op- Verfahren von Duodenalulcera Magenresektion nach Billroth B I / B II, Subtotale / totale / erweiterte Gastrektomie Ernährungsfisteln Antirefluxchirurgie (laparoskopisch
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Leber Versorgung der traumatisierten Leber – Rupturen, schwere Kontusionen Typische und atypische Leberteileresektionen / Segmentresektionen / Hemihepatektomien Palliative Ableitungsoperationen Hepatojejunostomie
VC24	Tumorchirurgie	Operative und konservative Behandlung bösartiger Erkrankungen des Magen Darm-Traktes, der Leber und des Pankreas einschließlich Chemotherapie
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Chirurg. Behandlung von Dekubitalulcera; Konditionierung, Spalthauttransplantation, Nahlappenplastik große, lokale Verschiebelappenplastik (z.B. V-Y-Plastik bei sakralem Dekubitus)
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Endoskopische CCE (Gallenblasenentfernung) Endoskopischen Appendektomie (Blinddarmentfernung) Endosk. Transperitoneale Hernioplastik (Leistenbruch-OP) Endosk. Adhäsiolyse (Lösen von Verwachsungen) Endosk. Versorgung von Lebercysten
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Weichteilrekonstruktion durch Verschiebelappenplastiken im Rahmen der Dekubituschirurgie
VC58	Spezialsprechstunde	prästationäre Indikationssprechstunde im Rahmen der Allgemeinen und Viszeralchirurgie
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Anlage von arteriovenösen Shunt's zur Hämodialyse im Bereich der oberen Extremitäten
VC62	Portimplantation	bei onkologischen Erkrankungen, zur parenteralen Ernährung, Schmerztherapie
VC63	Amputationschirurgie	Amputationschirurgie bei ausgereizten Rekonstruktionsmöglichkeiten, auch bei Komplikationen des Diabetes mellitus (Minor und Major Amputationen)
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation Intermediate Care
VC71	Notfallmedizin	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD20	Wundheilungsstörungen	Behandlung sämtlicher septischer Affektionen der Haut / Unterhaut Chirurg. Behandlung des Ulcera cruris Chirurg. Behandlung von Dekubitalulcera; Konditionierung, Spalthauttransplantation, Nahlappenplastik Große, lokale Verschiebelappenplastik (z.B. V-Y-Plastik bei sacralem Dekubitus)
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	operative Therapie von Erkrankungen der harnableitenden Organen des Mannes und der Frau, von Niere, Harnblase, Harnleiter und Harnröhre u.a. Prostataresektionen
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1446
Teilstationäre Fallzahl	290

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K40	181	Hernia inguinalis
K80	136	Cholelithiasis
K56	86	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	80	Divertikelkrankheit des Darmes
C20	63	Bösartige Neubildung des Rektums
R31	62	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
C18	58	Bösartige Neubildung des Kolons
R10	50	Bauch- und Beckenschmerzen
K42	45	Hernia umbilicalis
K43	45	Hernia ventralis
K35	43	Akute Appendizitis
C25	42	Bösartige Neubildung des Pankreas
L02	41	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
C16	39	Bösartige Neubildung des Magens
K61	33	Abszess in der Anal- und Rektalregion
L72	32	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
K60	21	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
N13	20	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
K64	19	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
N20	15	Nieren- und Ureterstein
L05	14	Pilonidalzyste
T81	14	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
E04	13	Sonstige nichttoxische Struma
E11	12	Diabetes mellitus, Typ 2
K81	12	Cholezystitis
K59	10	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K62	10	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K91	10	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
D17	9	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
C78	8	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
J93	8	Pneumothorax
K44	8	Hernia diaphragmatica
K65	8	Peritonitis
D37	7	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
K29	7	Gastritis und Duodenitis
N39	7	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
A09	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C17	6	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
K25	6	Ulcus ventriculi
K55	6	Gefäßkrankheiten des Darmes
L89	6	Dekubitalgeschwür und Druckzone
N10	6	Akute tubulointerstitielle Nephritis
C21	5	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
K63	5	Sonstige Krankheiten des Darmes
R33	5	Harnverhaltung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J86	4	Pyothorax
K26	4	Ulcus duodeni
K41	4	Hernia femoralis
K82	4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
N23	4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
L03	< 4	Phlegmone
L73	< 4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A41	< 4	Sonstige Sepsis
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
I50	< 4	Herzinsuffizienz
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M54	< 4	Rückenschmerzen
N32	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C24	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
D01	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane
D50	< 4	Eisenmangelanämie
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
D73	< 4	Krankheiten der Milz
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
I70	< 4	Atherosklerose
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I88	< 4	Unspezifische Lymphadenitis
I95	< 4	Hypotonie
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K28	< 4	Ulcus pepticum jejunii
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K85	< 4	Akute Pankreatitis
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M47	< 4	Spondylose
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N02	< 4	Rezidivierende und persistierende Hämaturie
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N30	< 4	Zystitis
N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N80	< 4	Endometriose

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R30	< 4	Schmerzen beim Wasserlassen
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	343	Pflegebedürftigkeit
8-543	305	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
5-932	267	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-225	220	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-530	177	Verschluss einer Hernia inguinalis
8-547	158	Andere Immuntherapie
5-511	125	Cholezystektomie
5-916	117	Temporäre Weichteildeckung
3-222	106	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-399	90	Andere Operationen an Blutgefäßen
6-002	86	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-542	83	Nicht komplexe Chemotherapie
6-001	81	Applikation von Medikamenten, Liste 1
5-469	77	Andere Operationen am Darm
1-632	72	Diagnostische Ösophago-gastroduodenoskopie
5-894	71	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-132	71	Manipulationen an der Harnblase
5-455	70	Partielle Resektion des Dickdarmes
3-13b	68	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
8-190	68	Spezielle Verbandstechniken
6-005	63	Applikation von Medikamenten, Liste 5
5-534	61	Verschluss einer Hernia umbilicalis
3-207	59	Native Computertomographie des Abdomens
1-650	54	Diagnostische Koloskopie
5-541	49	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-490	48	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-896	44	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-470	43	Appendektomie
1-440	39	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-694	35	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
8-98g	33	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
1-654	31	Diagnostische Rektoskopie
3-805	31	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-491	28	Operative Behandlung von Analfisteln
5-900	28	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-202	27	Native Computertomographie des Thorax
5-513	25	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-536	25	Verschluss einer Narbenhernie
1-444	24	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-484	24	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-892	24	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-895	24	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-055	21	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
5-493	21	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-454	20	Resektion des Dünndarmes
1-651	19	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-98c	19	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme
3-030	17	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
5-069	17	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
3-035	15	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5-535	15	Verschluss einer Hernia epigastrica

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-452	14	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-053	12	Endosonographie des Magens
3-056	11	Endosonographie des Pankreas
3-825	11	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-462	11	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs
5-897	11	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
1-640	10	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-465	10	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
8-125	10	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-137	10	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
3-05a	9	Endosonographie des Retroperitonealraumes
5-063	9	Thyreoidektomie
5-482	9	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-851	9	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
8-176	9	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-98e	9	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
5-471	8	Simultane Appendektomie
5-549	8	Andere Bauchoperationen
8-152	8	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-804	7	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
5-448	7	Andere Rekonstruktion am Magen
5-467	7	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-492	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-501	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-545	7	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-865	7	Amputation und Exartikulation Fuß
6-007	7	Applikation von Medikamenten, Liste 7
3-058	6	Endosonographie des Rektums
3-200	6	Native Computertomographie des Schädels
5-061	6	Hemithyreoidektomie
5-460	6	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-461	6	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
5-542	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-983	6	Reoperation
8-148	6	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
3-220	5	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-401	5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-437	5	(Totale) Gastrektomie
5-449	5	Andere Operationen am Magen
5-464	5	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-540	5	Inzision der Bauchwand
8-810	5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-205	4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-436	4	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)
5-451	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-463	4	Anlegen anderer Enterostomata
5-539	4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-562	4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-578	4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
8-144	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-559	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-054	< 4	Endosonographie des Duodenum
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-380	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-394	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation
5-466	< 4	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata
5-485	< 4	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-560	< 4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-572	< 4	Zystostomie
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
9-500	< 4	Patientenschulung
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-447	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-589	< 4	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-665	< 4	Diagnostische Ureterorenoskopie
1-691	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie
1-999	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen
3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus
3-138	< 4	Gastrographie
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
5-060	< 4	Inzision im Gebiet der Schilddrüse
5-062	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-386	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-431	< 4	Gastrostomie
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-459	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-538	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-891	< 4	Inzision eines Sinus pilonidalis
5-930	< 4	Art des Transplantates oder Implantates
5-98e	< 4	Intraoperative Blutflussmessung in Gefäßen
8-146	< 4	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-853	< 4	Hämofiltration
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-999	< 4	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern
1-425	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
1-446	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am unteren Verdauungstrakt
1-557	< 4	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision
1-610	< 4	Diagnostische Laryngoskopie
1-636	< 4	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
1-655	< 4	Chromoendoskopie des unteren Verdauungstraktes
1-670	< 4	Diagnostische Vaginoskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-208	< 4	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-322	< 4	Atypische Lungenresektion
5-345	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]
5-381	< 4	Endarteriektomie
5-383	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
5-393	< 4	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-395	< 4	Patchplastik an Blutgefäßen
5-413	< 4	Splenektomie
5-432	< 4	Operationen am Pylorus
5-438	< 4	(Totale) Gastrektomie mit Ösophagusresektion
5-447	< 4	Revision nach Magenresektion
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-486	< 4	Rekonstruktion des Rektums
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
5-499	< 4	Andere Operationen am Anus
5-500	< 4	Inzision der Leber
5-502	< 4	Anatomische (typische) Leberresektion
5-514	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen
5-516	< 4	Andere Rekonstruktion der Gallengänge
5-524	< 4	Partielle Resektion des Pankreas
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-550	< 4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-554	< 4	Nephrektomie
5-573	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-650	< 4	Inzision des Ovars
5-652	< 4	Ovariektomie
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-683	< 4	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-809	< 4	Andere Gelenkoperationen
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-866	< 4	Revision eines Amputationsgebietes
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-984	< 4	Mikrochirurgische Technik
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-544	< 4	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	am Standort Strausberg, chirurgische Praxis		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-399	59	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-650	4	Diagnostische Koloskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

Nein
 Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	7,83
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,63
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,20
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	6,83
Fälle je VK/Person	211,71303

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	4,42
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,22
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,20
Ambulante Versorgung	0,70
Stationäre Versorgung	3,72
Fälle je VK/Person	388,70967
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ60	Urologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF34	Proktologie	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	17,34
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,86
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,48
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	17,34
Fälle je VK/Person	83,39100

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00

Stationäre Versorgung	0,50
Fälle je VK/Person	2892,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	2,61
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,61
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,61
Fälle je VK/Person	554,02298

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,45
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,45
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,45
Fälle je VK/Person	3213,33333

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--	-------

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	In Kooperation
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[2].1 Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Unfall- und wiederherstellende Chirurgie Strausberg
Fachabteilungsschlüssel	1600
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med., MBA Steffen König
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	03344 / 52 - 22253
Fax	03344 / 52 - 22254
E-Mail	s.koenig@khmol.de
Strasse / Hausnummer	Prötzeler Chaussee 5
PLZ / Ort	15344 Strausberg
URL	https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-unfall.htm

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	stationär und ambulant
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Schulter, Knie, Ellenbogen, Sprunggelenk und Hand
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Gelenkersatz nach Unfällen an Schultergelenk, Ellenbogengelenk (Speichenköpfchen), Hüftgelenk
VC30	Septische Knochenchirurgie	u.a. Behandlung von verletzten Kindern aus Krisengebieten
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Rekonstruktive Chirurgie: Korrekturingriffe, Pseudarthrosen, bei Knocheninfektionen
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Überwachung von Schädel-Hirn-Traumen Versorgung von Weichteilverletzungen, Versorgung bestimmter Knochenbrüche in Zusammenarbeit mit einem niedergelassenen Kieferchirurgen
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	In Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie Primärversorgung von polytraumatisierten und mehrfach verletzten Patienten
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Operative und konservative Versorgung von Verletzungen der Brust- und Lenden-wirbelsäule (Offene und minimal invasive Schrauben-Stab-Systeme, Kyphoplastien , Versorgung von Wirbelkörperbrüchen, ventrale Versorgung)
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	alters- und frakturadaptierte intra- und extrameduläre Osteosynsetechniken, einschließlich Gelenk (sub) luxationen (Schulterreckgelenk) Schulterendoprothetik bei bestimmten Trümmerbrüchen des Kopfes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	alters- und frakturadaptierte intra- und extrameduläre Osteosynsetechniken, Spezialinstrumentarien für besondere Lokalisationen, Frakturendoprothetik des Radiusköpfchens, Arthroskopie
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	winkelstabile Osteosynsetechniken, Spezialinstrumentarium für Knochenbrüche Versorgung von Gefäß- Nervenverletzungen unter dem Operationsmikroskop Versorgung von Sehnenverletzungen
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Frakturadaptierte Osteosynthese und Endoprothetik Konservative Therapie, Fixateurversorgung und Verplattung von Becken- und Hüftpfannenbrüchen auch von geriatrischen Patienten
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Athroskopische Operationen, winkelstabile Osteosynthesen im Gelenkbereich (minimalinvasiv), Marknagelosteosynthesen im Schaftbereich
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	moderne (winkelstabile) Osteosynsetechniken, Korrekturosteotomien, Arthrodesen am oberen und unteren Sprunggelenk
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	Operative und konservative Versorgung von Verletzungen der Brust- und Lendenwirbelsäule (Offene, minimal invasive Schrauben-Stab-Systeme, Kyphoplastien , Versorgung von Wirbelkörperbrüchen) Operative Versorgung bei Bandscheibenerkrankungen in Zusammenarbeit mit konsiliarisch tätigen Neurochirurgen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Arthroscopien, perkutane Osteosynthesen
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	Arbeitsunfälle, Privatpatienten, Prästationär Wirbelsäulenverletzungen Arthroskopie aller Gelenke Fußchirurgie Korrektur von Fehlstellungen
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Komplexe Frakturirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische Diagnostik und Therapie (inklusive Bandplastiken) an Schultergelenk Ellenbogengelenk Handgelenk Kniegelenk Sprunggelenk
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation, Intermediate Care
VC71	Notfallmedizin	Notfallambulanz, Polytrauma- Erstversorgung
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Athroskopische Therapie (Knorpel- Knochen-Transplantationen, knorpelstimulierende Verfahren)
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	konservative Therapien, Injektionstherapie
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Komplexe arthroskopische Therapien
VO15	Fußchirurgie	Korrektur von Fehlstellungen (Hallux valgus, Hammerzehe)
VO16	Handchirurgie	Korrektureingriffe nach Verletzungen, Teilarthrosesen, Athroplastiken
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Wirbelsäulen-, Schultererkrankungen, CRPS (SUDECK)
VO19	Schulterchirurgie	Arthroskopische und offene Operationen, Endoprothetik
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	rekonstruktive Eingriffe bei Sportverletzungen
VO21	Traumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	in Kooperation mit radiologischer Praxis am Standort
VR10	Computertomographie (CT), nativ	in Kooperation mit radiologischer Praxis am Standort
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit radiologischer Praxis am Standort
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	in Kooperation mit radiologischer Praxis am Standort
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit radiologischer Praxis am Standort
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	836
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S72	166	Fraktur des Femurs
S52	90	Fraktur des Unterarmes
S82	78	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S42	73	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S06	70	Intrakranielle Verletzung
S32	45	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
F45	44	Somatoforme Störungen
M54	28	Rückenschmerzen
T84	28	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S22	22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M80	20	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S86	14	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
L03	13	Phlegmone
S30	12	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S70	11	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S43	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M86	6	Osteomyelitis
S27	6	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S83	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M25	5	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S02	5	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S81	5	Offene Wunde des Unterschenkels
S92	5	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M84	4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
J93	< 4	Pneumothorax
M10	< 4	Gicht
M20	< 4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C71	< 4	Bösartige Neubildung des Gehirns
E86	< 4	Volumenmangel
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M47	< 4	Spondylose
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M75	< 4	Schulterläsionen
M87	< 4	Knochennekrose
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S26	< 4	Verletzung des Herzens
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S96	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	358	Pflegebedürftigkeit
5-794	251	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-790	133	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-787	127	Entfernung von Osteosynthesematerial
3-200	100	Native Computertomographie des Schädels
5-820	55	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
3-205	52	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-896	46	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-918	44	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie
5-792	38	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
3-203	31	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-98g	30	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
5-855	27	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenansätze
3-802	25	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-206	24	Native Computertomographie des Beckens

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-796	23	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
3-202	19	Native Computertomographie des Thorax
5-79a	19	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-782	17	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-916	17	Temporäre Weichteildeckung
5-786	15	Osteosyntheseverfahren
5-793	15	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-800	13	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
3-035	12	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5-839	12	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-79b	11	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-810	11	Arthroskopische Gelenkoperation
5-869	11	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-892	11	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-986	11	Minimalinvasive Technik
5-780	10	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-795	10	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-812	10	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-824	10	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-900	10	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-785	9	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
8-190	9	Spezielle Verbandstechniken
3-207	7	Native Computertomographie des Abdomens
3-225	7	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-056	7	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-791	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-809	7	Andere Gelenkoperationen
8-390	7	Lagerungsbehandlung
3-222	6	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-22x	6	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
5-807	6	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-201	6	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-91b	6	Interdisziplinäre multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung
3-20x	5	Andere native Computertomographie
3-805	5	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-840	5	Operationen an Sehnen der Hand
5-895	5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-032	4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-788	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-797	4	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-811	4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-859	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-995	4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-210	4	Brisement force
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-470	< 4	Appendektomie
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-784	< 4	Knochen transplantation und -transposition
5-804	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-13k	< 4	Arthrographie
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-781	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-78a	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese
5-805	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-808	< 4	Offen chirurgische Arthrodese
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-915	< 4	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-500	< 4	Patientenschulung
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-712	< 4	Spiroergometrie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-996	< 4	Anwendung eines 3D-Bildwandlers
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-044	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-803	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-821	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-847	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-907	< 4	Revision einer Hautplastik
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-712	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-98e	< 4	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Chirurgische Praxis am Standort Strausberg	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) ◦ Diagnostik und Therapie von 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) ◦ Chirurgie der peripheren Nerven (VC50) ◦ Fußchirurgie (VO15) ◦ Handchirurgie (VO16) ◦ Schulterchirurgie (VO19) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)			ambulante Physiotherapie am Krankenhaus

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787	56	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	20	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-796	10	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-812	9	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-810	6	Arthroskopische Gelenkoperation
5-795	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-859	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-847	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

 Ja

 Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	7,19
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,19
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,50
Stationäre Versorgung	5,69
Fälle je VK/Person	146,92442

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	5,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,82
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,30
Stationäre Versorgung	4,52
Fälle je VK/Person	184,95575
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	10,02
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,17
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,85
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	10,02
Fälle je VK/Person	83,43313

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,38
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,38

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,38
Fälle je VK/Person	2200,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,51
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,51
Fälle je VK/Person	553,64238

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,26
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,26
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,26
Fälle je VK/Person	3215,38461

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[3].1 Fachabteilung für Innere Medizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Christian Jenssen
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	03341 / 52 - 22350
Fax	03341 / 52 - 22464
E-Mail	c.jenssen@kholm.de
Strasse / Hausnummer	Prötzeler Chaussee 5
PLZ / Ort	15344 Strausberg
URL	https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-innere.htm

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	Elektrische Kardioversionen und Herzschrittmacherimplantation (1 - und 2 Kammer), Implantation von LOOP Recordern, Implantationen von Defibrillatoren
VI00	Darmzentrum Märkisch- Oderland	Stationäre ärztliche und pflegerische Versorgung, Spezialsprechstunden, Op, Endoskopie sowie Leistungen der Kooperationspartner zur Therapie und Behandlung des kolorektalen Karzinoms zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Diagnostik u. Therapie von Durchblutungsstörungen des Herzens des Bluthochdruckes, akuter u. chron. Herzleistungsschwäche u. von Herzrhythmusstörungen Langzeit- u. Belastungsergometrie, Spätpotentialanalyse u. Langzeitblutdruckmessung Echokardiografie, Stress- u. transösophag. Echokardiografie
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	siehe VI01
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	siehe VI01
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Diagnostische und interventionelle Angiografie (DSA, einschl. Ballondilatationen und Stentimplantationen (im Betriebsteil Wriezen) Farbcodierte Duplexsonografie peripherer und hirnversorgender Gefäße
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Diagnostik und Therapie von Durchblutungsstörungen des Gehirns (insbesondere Schlaganfall)
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Akutdialysen einschl. CVHH, Nierenbiopsien, Diagnostik und Therapie von Nierenarterienstenosen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Beckenkammbiopsien, Beckenkammtrepanation
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diabetikerbetreuung und -behandlung einschließlich regelmäßiger, auch der Öffentlichkeit zugänglicher Patientenschulungen Implantation und Anpassung von Insulinpumpen, kontinuierliche Blutglukosemessung, Schwerpunkt diabetisches Fussyndrom
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Diagnostik u. Therapie akuter / chronischer Erkrankungen Speiseröhre, Magen, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse, gesamter Darm, chronische Lebererkrankungen, von bösartigen Tumoren d. Verdauungstraktes, alle gängigen endoskopischen Verfahren; Kontrastmittelsonographie, Endosonographie
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	alle gängigen Methoden der Haemorrhoidenbehandlung (Ligatur, Sklerosierung, minimal-invasive operative Therapie
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	siehe VI11 ERCP, PTCd, diagnostische und therapeutische Endosonographie (Gang- und Pseudozystendrainagen, Nekrosendrainagen) Steinextraktionen, Stenosebehandlung (Dilatation, Stent)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Diagnost. und intervent. Bronchoskopie Endosonografie d. Mediastinums (EUS, EBUS) mit endosonogr. FNP Lungenfunktionsdiagnostik (Spirometrie, Bodyplethysmografie) Thoraxsaugdrainage, Talkumpleurodese Anpassung CPAP-Geräte Diagnostik u. Behandlung von Lungen- u. Bronchialtumoren, Chemotherapie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	einschließlich Pleurodesetherapie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen des Verdauungstraktes, von Leber und Pankreas, der Atmungsorgane Chemotherapien
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation Intensivtherapie nach Operationen, Unfällen, Vergiftungen und lebensbedrohlichen Erkrankungen postoperative Schmerztherapie Notfallmedizin, moderne, fremdblutsparende Maßnahmen
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	PRICK Test, RAST, Test, Hyposensibilisierung gegen Bienen- und Wespengift
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialprechstunde	Ambulante Koloskopien, Endosonografien, Oesophago-duodenoskopien Ambulante transösophageale Echokardiografien Ambulante Bronchoskopien
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Schlaf Labor (stationär und ambulant), insb. schlafbezogene Atmungsstörungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	Gastroskopie, Koloskopie, ERCP, Endosonographie des oberen und unteren Verdauungstraktes, Bronchoskopie, jeweils diagnostisch und therapeutisch, Kapselendoskopie
VI39	Physikalische Therapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	siehe VI 11 Diagnostische und interventionelle Endoskopie des Verdauungstraktes (Gastroskopie, Koloskopie, ERCP) Polypektomien/Mucosektomien,
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	alle Gefäßprovinzen einschl. Nierenarterien, Portalsystem, Viszeralarterien.
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	an insgesamt 4 Geräten, Qualifikationsniveau: DEGUM-Stufe III
VR06	Endosonographie	alle gängigen Methoden - Diagnostisch: Longitudinaler und radialer EUS, rektale Endosonographie, EBUS: einschließlich Elastographie, kontrastverstärkter Endosonographie und endosonographischer feinnadelpunktion; - Therapeutisch: Plexusneurolyse, Pseudozysten- und Abszessdrainagen, Gangdrainagen
VR10	Computertomographie (CT), nativ	in Kooperation mit Röntgenpraxis am Standort Strausberg
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit Röntgenpraxis am Standort Strausberg
VR15	Arteriographie	am Standort Wriezen
VR16	Phlebographie	am Standort Wriezen
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	in Kooperation mit Röntgenpraxis am Standort Strausberg
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit Röntgenpraxis am Standort Strausberg
VU15	Dialyse	n Kooperation mit niedergelassener Dialysepraxis

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3126
Teilstationäre Fallzahl	46

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
E11	290	Diabetes mellitus, Typ 2
I50	248	Herzinsuffizienz
J18	156	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J12	129	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J44	129	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
J20	124	Akute Bronchitis
E86	113	Volumenmangel
N39	106	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I48	58	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
K80	58	Cholelithiasis
D50	53	Eisenmangelanämie
K85	52	Akute Pankreatitis
I10	49	Essentielle (primäre) Hypertonie
R55	44	Synkope und Kollaps
A09	42	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C25	42	Bösartige Neubildung des Pankreas
N17	39	Akutes Nierenversagen
C34	37	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
E87	36	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
K92	36	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K70	35	Alkoholische Leberkrankheit
I26	32	Lungenembolie
K57	28	Divertikelkrankheit des Darmes
K25	27	Ulcus ventriculi
I63	26	Hirninfrakt
K31	26	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
C16	25	Bösartige Neubildung des Magens
D12	24	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K83	24	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
A48	21	Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
E10	21	Diabetes mellitus, Typ 1
L03	21	Phlegmone
C18	20	Bösartige Neubildung des Kolons
C22	20	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
J69	20	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K21	19	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K29	19	Gastritis und Duodenitis
B99	17	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C78	17	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
K26	17	Ulcus duodeni
K56	17	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K86	17	Sonstige Krankheiten des Pankreas
A46	16	Erysipel [Wundrose]
D64	15	Sonstige Anämien
K50	15	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
C15	14	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C24	14	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C61	14	Bösartige Neubildung der Prostata
I83	14	Varizen der unteren Extremitäten
J15	14	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
C20	12	Bösartige Neubildung des Rektums
I80	12	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
A04	11	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A41	11	Sonstige Sepsis
C50	11	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
I21	10	Akuter Myokardinfarkt
I49	10	Sonstige kardiale Arrhythmien
F10	9	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F45	9	Somatoforme Störungen
G45	9	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I70	9	Atherosklerose
K22	9	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K52	9	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
N10	9	Akute tubulointerstitielle Nephritis
C64	8	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
D37	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D46	8	Myelodysplastische Syndrome
I95	8	Hypotonie
J45	8	Asthma bronchiale
J90	8	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K55	8	Gefäßkrankheiten des Darmes
K74	8	Fibrose und Zirrhose der Leber
R42	8	Schwindel und Taumel
T85	8	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
C67	7	Bösartige Neubildung der Harnblase
E13	7	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
H81	7	Störungen der Vestibularfunktion
N18	7	Chronische Nierenkrankheit
T82	7	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
D13	6	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
I20	6	Angina pectoris
I44	6	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
J06	6	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
K63	6	Sonstige Krankheiten des Darmes
R04	6	Blutung aus den Atemwegen
T87	6	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
D70	5	Agranulozytose und Neutropenie
G40	5	Epilepsie
I47	5	Paroxysmale Tachykardie
J93	5	Pneumothorax
K62	5	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K64	5	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K65	5	Peritonitis
R10	5	Bauch- und Beckenschmerzen
R13	5	Dysphagie
R40	5	Somnolenz, Sopor und Koma
T78	5	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A08	4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D53	4	Sonstige alimentäre Anämien
I61	4	Intrazerebrale Blutung
I67	4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
J84	4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J94	4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
K51	4	Colitis ulcerosa
K58	4	Reizdarmsyndrom
K75	4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K81	4	Cholezystitis
L98	4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M54	4	Rückenschmerzen
N30	4	Zystitis
R00	4	Störungen des Herzschlages
R63	4	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
S06	4	Intrakranielle Verletzung
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
E27	< 4	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
I40	< 4	Akute Myokarditis
J41	< 4	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J86	< 4	Pyothorax
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R18	< 4	Aszites
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
Z45	< 4	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
B37	< 4	Kandidose
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C71	< 4	Bösartige Neubildung des Gehirns
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
D86	< 4	Sarkoidose
E85	< 4	Amyloidose
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F41	< 4	Andere Angststörungen
G04	< 4	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G21	< 4	Sekundäres Parkinson-Syndrom
G43	< 4	Migräne
G51	< 4	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J70	< 4	Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige exogene Substanzen
J95	< 4	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K20	< 4	Ösophagitis
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
M02	< 4	Reaktive Arthritiden
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
R06	< 4	Störungen der Atmung
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R47	< 4	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T62	< 4	Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
Z22	< 4	Keimträger von Infektionskrankheiten
A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen
A15	< 4	Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
C02	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
C03	< 4	Bösartige Neubildung des Zahnfleisches
C08	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter großer Speicheldrüsen
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C57	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C81	< 4	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D01	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane
D45	< 4	Polycythaemia vera
D51	< 4	Vitamin-B12-Mangelanämie
D52	< 4	Folsäure-Mangelanämie
D73	< 4	Krankheiten der Milz
D75	< 4	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe
E03	< 4	Sonstige Hypothyreose
E04	< 4	Sonstige nichttoxische Struma
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E22	< 4	Überfunktion der Hypophyse
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F18	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel
G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G61	< 4	Polyneuritis
G72	< 4	Sonstige Myopathien
H57	< 4	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde
H70	< 4	Mastoiditis und verwandte Zustände
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I46	< 4	Herzstillstand
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I64	< 4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriole
I82	< 4	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
I99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems
J01	< 4	Akute Sinusitis
J02	< 4	Akute Pharyngitis
J03	< 4	Akute Tonsillitis
J10	< 4	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J21	< 4	Akute Bronchiolitis
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J43	< 4	Emphysem
J46	< 4	Status asthmaticus
J82	< 4	Eosinophiles Lungeninfiltrat, anderenorts nicht klassifiziert
J85	< 4	Abszess der Lunge und des Mediastinums
J98	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen
K30	< 4	Funktionelle Dyspepsie
K35	< 4	Akute Appendizitis
K60	< 4	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L12	< 4	Pemphigoidkrankheiten
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L40	< 4	Psoriasis
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthritis
M10	< 4	Gicht
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M60	< 4	Myositis
N04	< 4	Nephrotisches Syndrom
N15	< 4	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
N32	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
Q44	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Gallenblase, der Gallengänge und der Leber

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R05	< 4	Husten
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R33	< 4	Harnverhaltung
R51	< 4	Kopfschmerz
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R90	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
T39	< 4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
T45	< 4	Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T51	< 4	Toxische Wirkung von Alkohol
T68	< 4	Hypothermie
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	1779	Pflegebedürftigkeit
1-632	671	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-650	519	Diagnostische Koloskopie
3-202	424	Native Computertomographie des Thorax
8-98g	401	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
1-440	368	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-200	341	Native Computertomographie des Schädels
3-222	306	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-035	291	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5-452	250	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-513	228	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3-225	220	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-469	217	Andere Operationen am Darm
3-055	207	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
9-500	184	Patientenschulung
1-444	163	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-98e	145	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
3-030	141	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-056	111	Endosonographie des Pankreas
3-053	104	Endosonographie des Magens
1-640	102	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-844	93	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-192	91	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
3-05a	88	Endosonographie des Retroperitonealraumes
8-152	83	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-148	66	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
1-710	64	Ganzkörperplethysmographie
1-853	64	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-207	60	Native Computertomographie des Abdomens
8-153	54	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-800	45	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-433	45	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
3-054	40	Endosonographie des Duodenum
8-542	38	Nicht komplexe Chemotherapie
1-651	36	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-399	36	Andere Operationen an Blutgefäßen
3-205	34	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-220	34	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-865	32	Amputation und Exartikulation Fuß
5-449	31	Andere Operationen am Magen
1-442	29	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-051	29	Endosonographie des Ösophagus

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-526	29	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
3-820	28	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-806	27	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-543	27	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
5-429	26	Andere Operationen am Ösophagus
5-378	23	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-426	21	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-987	20	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-266	19	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-825	19	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-654	18	Diagnostische Rektoskopie
1-641	17	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
8-144	16	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-700	16	Offenhalten der oberen Atemwege
3-203	15	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-802	14	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-377	13	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-489	13	Andere Operation am Rektum
5-511	13	Cholezystektomie
3-805	12	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-892	12	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-896	12	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-447	10	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
1-631	10	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-845	10	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-138	10	Gastrographie
5-431	10	Gastrostomie
8-146	10	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
8-855	10	Hämodiafiltration
1-432	9	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-228	9	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-340	9	Inzision von Brustwand und Pleura
8-100	9	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
3-100	8	Mammographie
8-132	8	Manipulationen an der Harnblase
8-154	8	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-800	8	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-430	7	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-804	7	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
5-451	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-900	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
6-005	7	Applikation von Medikamenten, Liste 5
8-125	7	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-191	7	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-918	7	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie
1-63a	6	Kapselendoskopie des Dünndarmes
5-344	6	Pleurektomie
5-916	6	Temporäre Weichteildeckung
8-123	6	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-390	6	Lagerungsbehandlung
1-494	5	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-630	5	Diagnostische Ösophagoskopie
1-652	5	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-694	5	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
3-05f	5	Transbronchiale Endosonographie
3-206	5	Native Computertomographie des Beckens
5-482	5	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
6-002	5	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-133	5	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-713	5	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen
8-980	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-13b	4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-221	4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
8-018	4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-190	4	Spezielle Verbandstechniken
8-779	4	Andere Reanimationsmaßnahmen
1-636	< 4	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
1-715	< 4	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-505	< 4	Rekonstruktion der Leber
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-820	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
1-242	< 4	Audiometrie
1-408	< 4	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-445	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
1-448	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am hepatobiliären System
1-465	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-610	< 4	Diagnostische Laryngoskopie
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-691	< 4	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-850	< 4	Diagnostische perkutane Aspiration einer Zyste, n.n.bez.
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-058	< 4	Endosonographie des Rektums
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-339	< 4	Andere Operationen an Lunge und Bronchien
5-345	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-463	< 4	Anlegen anderer Enterostomata
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen
5-572	< 4	Zystostomie
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-124	< 4	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-98b	< 4	Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-406	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an endokrinen Organen
1-431	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-463	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Genitalorganen
1-471	< 4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-551	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision
1-611	< 4	Diagnostische Pharyngoskopie
1-63b	< 4	Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes
1-690	< 4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ
3-034	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
3-137	< 4	Ösophagographie
3-139	< 4	Isolierte Dünndarmdarstellung [Enteroklysmia]
3-13c	< 4	Cholangiographie
3-13d	< 4	Urographie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-608	< 4	Superselektive Arteriographie
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-993	< 4	Quantitative Bestimmung von Parametern
5-333	< 4	Adhäsiolyse an Lunge und Brustwand
5-413	< 4	Splenektomie
5-432	< 4	Operationen am Pylorus
5-435	< 4	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)
5-450	< 4	Inzision des Darmes

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-461	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
5-470	< 4	Appendektomie
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-484	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-514	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen
5-518	< 4	Operationen an Sphincter Oddi und Papilla duodeni major
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-550	< 4	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-866	< 4	Revision eines Amputationsgebietes
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
6-004	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4
6-006	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-101	< 4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision
8-120	< 4	Magenspülung
8-121	< 4	Darmspülung
8-128	< 4	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-522	< 4	Hochvoltstrahlentherapie
8-527	< 4	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-836	< 4	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
8-853	< 4	Hämofiltration
8-854	< 4	Hämodialyse
8-91b	< 4	Interdisziplinäre multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Sprechstunde Diabetischer Fuß		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Endosonografie des oberen und unteren Verdauungstraktes		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	diagnost. und therapeutische Endoskopien des oberen Verdauungstrakts		

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Hämorrhoidenligatur		
AM07	Privatambulanz	alle internistischen Erkrankungen		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz/ Rettungsstelle		
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Hausarztpraxen		Standorte Strausberg, Bad Freienwalde, Wriezen
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Praxis für Innere Medizin / Pulmologie		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	256	Diagnostische Koloskopie
5-452	131	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	57	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-440	34	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-378	16	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-640	15	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	13,28
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,28
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,50
Stationäre Versorgung	11,78
Fälle je VK/Person	265,36502

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	6,61
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,61
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	5,61
Fälle je VK/Person	557,21925
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und Angiologie	am Standort Wriezen
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	im MVZ Märkisch-Oderland
AQ42	Neurologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF39	Schlafmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	37,47
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	34,28
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	3,19
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	37,47
Fälle je VK/Person	83,42674

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,47
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,47
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,47
Fälle je VK/Person	6651,06382

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	5,64
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,64
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	5,64
Fälle je VK/Person	554,25531

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	2084,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,22
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,22
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,22
Fälle je VK/Person	2562,29508

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ18	Pflege in der Endoskopie	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[4].1 Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. nadzw. Dr. hab. Janusz Bartnicki
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	03341 / 52 - 22450
Fax	03341 / 52 - 22472
E-Mail	j.bartnicki@kholm.de
Strasse / Hausnummer	Prötzeler Chaussee 5
PLZ / Ort	15344 Strausberg
URL	https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-gyn.htm

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	diagnostische Exstirpationen, brusterhaltende Therapien, diagnostische Exstirpationen,
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	primäre oder sekundäre Mammaaufbauplastiken nach Teil- u. Totalamputationen Mammareduktionsoperationen bei Makromastien Defektdeckungsoperationen an der Brust Bauchdeckenplastiken
VG05	Endoskopische Operationen	laparoskopisch assistierte vaginale Hysterektomie (LAVH) Bi-Clamp und Ultracission Technik (besonders schonende Op Technik diagnostische und therapeutische Laparoskopien (Spiegelung des Bauchraums und seiner Organe
VG06	Gynäkologische Chirurgie	abdominale und vaginale Hysterektomien (Entfernung der Gebärmutter) Ausgedehnte Eingriffe bei fortgeschrittenem Eierstock- Krebs und Gebärmutter- Krebs
VG07	Inkontinenzchirurgie	Inkontinenzoperationen, (TVT) Senkungsoperationen mit Spezialimplantaten
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Ausgedehnte Eingriffe bei fortgeschrittenem Eierstock- Krebs und Gebärmutter- Krebs
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Dopplersonografie, Fetometrie, 4 D- Sonografie
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	modern ausgestattete Kreißsaalbereiche
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Selbstbestimmte Geburt
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Globale Endometriumbiopsien, Therapie von Blutungsstörungen und Endometriose
VG15	Spezialsprechstunde	Ambulante Urodynamik Beckenbodensprechstunde
VG16	Urogynäkologie	alle Standard-Op Verfahren und alle Arten von netzgestützter Beckenbodenrekonstruktion,
VG19	Ambulante Entbindung	
VK25	Neugeborenencreening	Tägliche Neugeborenenvisite + N 9 Untersuchung durch einen Facharzt für Kinderheilkunde, erweitertes Stoffwechselscreening (TANDEM), Ultraschalluntersuchung auf Hüftanomalien durch einen Radiologen und Hörtest

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	741
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Z38	215	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	104	Spontangeburt eines Einlings
O82	75	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
N81	57	Genitalprolaps bei der Frau
O70	28	Dammriss unter der Geburt
D25	19	Leiomyom des Uterus
N83	18	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N80	17	Endometriose
D27	14	Gutartige Neubildung des Ovars
O00	12	Extrauterin gravidität
N92	10	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N76	9	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
O26	9	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
O21	8	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O99	7	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
R10	7	Bauch- und Beckenschmerzen
O06	6	Nicht näher bezeichneter Abort
O47	6	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O72	6	Postpartale Blutung
O81	6	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumentextraktion
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
N39	5	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O20	5	Blutung in der Frühschwangerschaft
C51	4	Bösartige Neubildung der Vulva
N87	4	Dysplasie der Cervix uteri
N90	4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
O05	4	Sonstiger Abort
O23	4	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O42	4	Vorzeitiger Blasensprung
O60	4	Vorzeitige Wehen und Entbindung
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N70	< 4	Salpingitis und Oophoritis
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
D06	< 4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N85	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
N94	< 4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
N95	< 4	Klimakterische Störungen
N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O04	< 4	Ärztlich eingeleiteter Abort
O13	< 4	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O98	< 4	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
A60	< 4	Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
D28	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
E86	< 4	Volumenmangel
F64	< 4	Störungen der Geschlechtsidentität
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L82	< 4	Seborrhoische Keratose
N30	< 4	Zystitis
N72	< 4	Entzündliche Krankheit der Cervix uteri
N84	< 4	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N88	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
N97	< 4	Sterilität der Frau
O03	< 4	Spontanabort
O08	< 4	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
O28	< 4	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O36	< 4	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus
O41	< 4	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O43	< 4	Pathologische Zustände der Plazenta
O48	< 4	Übertragene Schwangerschaft
O61	< 4	Misslungene Geburtseinleitung
O62	< 4	Abnorme Wehentätigkeit
O64	< 4	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Fetus
O71	< 4	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O73	< 4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
O91	< 4	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
P59	< 4	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-262	244	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
9-260	136	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-749	108	Andere Sectio caesarea
5-704	105	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
8-919	90	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-730	89	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
1-471	79	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-690	62	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-758	53	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-738	47	Episiotomie und Naht
9-261	47	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-681	45	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-683	45	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
1-672	44	Diagnostische Hysteroskopie
5-671	40	Konisation der Cervix uteri
5-651	33	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-751	33	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
9-984	31	Pflegebedürftigkeit
1-694	27	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-932	27	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
9-500	26	Patientenschulung
5-653	21	Salpingoovariektomie
5-711	20	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-469	18	Andere Operationen am Darm
5-712	17	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-682	15	Subtotale Uterusexstirpation
5-663	14	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-702	13	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
8-560	12	Lichttherapie
5-740	11	Klassische Sectio caesarea
5-756	11	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-667	10	Insufflation der Tubae uterinae
5-710	10	Inzision der Vulva
5-661	9	Salpingektomie
1-470	8	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an weiblichen Genitalorganen
5-691	8	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-100	7	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-660	7	Salpingotomie
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-549	5	Andere Bauchoperationen
5-657	5	Adhäsiole an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-672	5	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-728	5	Vakuumentbindung
8-98g	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
5-593	4	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-658	4	Adhäsiole an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung
5-744	4	Operationen bei Extrauterin gravidität
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-652	< 4	Ovariectomie
5-707	< 4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-599	< 4	Andere Operationen am Harntrakt
5-656	< 4	Plastische Rekonstruktion des Ovars
5-665	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-741	< 4	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
5-759	< 4	Andere geburtshilffliche Operationen
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-711	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
9-280	< 4	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthaltes
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-571	< 4	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-673	< 4	Diagnostische Hysterosalpingoskopie
3-13f	< 4	Zystographie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-319	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-670	< 4	Dilatation des Zervikalkanals
5-675	< 4	Andere Rekonstruktion der Cervix uteri
5-679	< 4	Andere Operationen an der Cervix uteri
5-684	< 4	Zervixstumpfexstirpation
5-689	< 4	Andere Inzision und Exzision des Uterus
5-695	< 4	Rekonstruktion des Uterus
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-811	< 4	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen
9-263	< 4	Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta
9-268	< 4	Überwachung und Leitung einer Geburt, n.n.bez.

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Gynäkologie / Geburtshilfe		• Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes • Geburtshilfliche Operationen
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			Strausberg, Wriezen
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-672	38	Diagnostische Hysteroskopie
5-671	38	Konisation der Cervix uteri
5-690	38	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-471	34	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-751	33	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-711	18	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
1-694	17	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-681	17	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-691	8	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-651	5	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-663	5	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-702	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-657	< 4	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-661	< 4	Salpingektomie
5-758	< 4	Rekonstruktion weiblicher Genitalorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	7,34
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,34
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	7,24
Fälle je VK/Person	102,34806

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	2,38
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,04
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,34
Ambulante Versorgung	0,10
Stationäre Versorgung	2,28
Fälle je VK/Person	325,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	Konsil niedergelassener Kinderärzte

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	8,89
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,13
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,76
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	8,89
Fälle je VK/Person	83,35208

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,70
Fälle je VK/Person	435,88235

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,34	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,34	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	1,34	
Fälle je VK/Person	552,98507	

Hebammen und Entbindungspfleger

Anzahl Vollkräfte	5,17	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,17	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,17	
Stationäre Versorgung	5,00	inkl. Kreißsaal
Fälle je VK/Person	148,20000	

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	0,00	
Fälle je VK/Person	0,00000	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP28	Still- und Laktationsberatung	

B-[5].1 Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3790
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Steffen Seiler
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	03341 / 52 - 22555
Fax	03341 / 52 - 22552
E-Mail	s.seiler@kholmol.de
Strasse / Hausnummer	Prötzeler Chausse 5
PLZ / Ort	15344 Strausber
URL	https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-anaes.htm

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation bis zu 9 Beatmungsplätze, alle Methoden der aktuellen Diagnostik und Therapie, einschließlich: invasive Kreislaufmessung (Hämodynamik), nicht-invasive Beatmung (NIV), invasive Beatmung und Blutwäsche (Dialyse)
VC71	Notfallmedizin	Versorgung hausinterner Notfälle (Reanimationsteam), Notarzt, Stützpunktleitung Rettungsdienst
VI20	Intensivmedizin	Intensivtherapie nach Vergiftungen und bei lebensbedrohlichen Erkrankungen, Interdisziplinäre Intensivstation (15 Betten) bis zu 9 Beatmungsplätzen
VI38	Palliativmedizin	Zentrum für Schmerztherapie und Palliativmedizin, Beteiligung an ambulanter palliativmedizinischer Versorgung in MOL
VI40	Schmerztherapie	Zentrum für Schmerztherapie und Palliativmedizin (13 Betten), perioperative Schmerztherapie, Akutschmerzdienst für stationäre Patienten, Beteiligung an der Versorgung chronischer Schmerzpatienten
VI42	Transfusionsmedizin	moderne, fremdblutsparende Maßnahmen, maschinelle Autotransfusion
VR44	Teleradiologie	gemeinsam mit dem Unfallkrankenhaus Berlin und im Projekt ANNOtem
VX00	Geburtshilfe	Unterstützung bei der Durchführung schmerzarmer Geburten
VX00	Narkoseverfahren	alle modernen Narkoseverfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie einschl. thorakaler Periduralanästhesie und regionaler Katheterverfahren

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar / Erläuterung	keine bettenführende Abteilung, Fallzahlen sind in den anderen Abteilungen enthalten

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	478	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-800	456	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-831	326	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-980	264	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-547	124	Andere Immuntherapie
1-620	88	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-640	85	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-701	85	Einfache endotracheale Intubation
8-706	78	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-812	51	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-711	35	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8-854	35	Hämodialyse
8-855	31	Hämodiafiltration
5-311	27	Temporäre Tracheostomie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-144	26	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-931	26	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-052	24	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-771	18	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-910	15	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-399	13	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-810	8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
6-002	6	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz Rettungsstelle		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Anästhesiesprechstunde, Schmerz -und Palliativsprechstunde		

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	10,89
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,63
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,26
Ambulante Versorgung	0,70
Stationäre Versorgung	10,19
Fälle je VK/Person	

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	9,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,30
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	8,80
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF11	Hämostaseologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF61	Klinische Akut- und Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	23,68	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,38	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	4,30	
Ambulante Versorgung	1,00	
Stationäre Versorgung	22,68	Personal der Intensivstation und des Funktionsdienstes Anästhesie
Fälle je VK/Person		

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ22	Intermediate Care Pflege	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Asthma bronchiale	
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	
Diabetes mellitus Typ 2	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
Leistungsbereich: Traumaregister DGU
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Morbidität, Mortalität und diverse andere Indikatoren
Ergebnis: Veröffentlichung
Messzeitraum: jährlich
Datenerhebung: fortlaufend
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage: https://www.traumaregister-dgu.de/fileadmin/user_upload/TR-DGU_Jahresbericht_2020.pdf
Leistungsbereich: Endoprothesenregister
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Qualität der Versorgung mit künstlichen Hüft- und Kniegelenken
Ergebnis: wenig Komplikationen
Messzeitraum: kontinuierlich
Datenerhebung:
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:
Leistungsbereich: Qualitätssicherung mit Routinedaten innerhalb des Clinotelverbundes,
Bezeichnung des Qualitätsindikators: diverse
Ergebnis: Abweichungen vom Zielwert
Messzeitraum: kontinuierlich
Datenerhebung: kontinuierlich
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage: http://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	32
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	25
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	25

(*): nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Orthopädie, Unfallchirurgie	Station (UCH) 700	Nacht	91,67	0	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Orthopädie, Unfallchirurgie	Station (UCH) 700	Tag	91,67	0	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Allgemeine Chirurgie	Station (ACH) 200	Nacht	100,00	0	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Allgemeine Chirurgie	Station (ACH) 200	Tag	100,00	0	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie, Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Station (Pall) 500	Tag	100,00	0	
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie, Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie	Station (Pall) 500	Nacht	100,00	0	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station (Gyn) 400	Nacht	100,00	0	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station (Gyn) 400	Tag	83,33	0	
Innere Medizin	Innere Medizin	Station (IN) 100	Nacht	100,00	0	
Innere Medizin	Kardiologie	Station (IN) 600	Tag	100,00	0	
Innere Medizin	Innere Medizin	Station (IN) 300	Tag	100,00	0	kurzfr. Krankheitsausfall
Innere Medizin	Kardiologie	Station (IN) 600	Nacht	100,00	0	
Innere Medizin	Innere Medizin	Station (IN) 100	Tag	100,00	0	
Innere Medizin	Innere Medizin	Station (IN) 300	Nacht	100,00	0	kurzfr. Krankheitsausfall
„Interdisziplinäre Intensivmedizin“	Intensivmedizin	Station (ITS) 800	Tag	83,33	0	kurzfr. Krankheitsausfall

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
„Interdisziplinäre Intensivmedizin“	Intensivmedizin	Station (ITS) 800	Nacht	100,00	0	kurzfr. Krankheitsausfall

8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Orthopädie, Unfallchirurgie	Station (UCH) 700	Tag	71,78	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Allgemeine Chirurgie	Station (ACH) 200	Tag	75,37	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Orthopädie, Unfallchirurgie	Station (UCH) 700	Nacht	95,07	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie	Allgemeine Chirurgie	Station (ACH) 200	Nacht	83,68	kurzfr. Krankheitsausfall
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie, Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie	Station (Pall) 500	Nacht	100,00	
Chirurgie/ Schwerpunkt Orthopädie, Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin	Station (Pall) 500	Tag	100,00	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station (Gyn) 400	Tag	69,04	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Gynäkologie und Geburtshilfe	Station (Gyn) 400	Nacht	98,08	
Innere Medizin	Innere Medizin	Station (IN) 100	Nacht	99,18	
Innere Medizin	Innere Medizin	Station (IN) 300	Tag	72,05	kurzfr. Krankheitsausfall
Innere Medizin	Innere Medizin	Station (IN) 100	Tag	98,63	
Innere Medizin	Kardiologie	Station (IN) 600	Nacht	98,36	
Innere Medizin	Kardiologie	Station (IN) 600	Tag	71,78	
Innere Medizin	Innere Medizin	Station (IN) 300	Nacht	70,14	kurzfr. Krankheitsausfall
„Interdisziplinäre Intensivmedizin“	Intensivmedizin	Station (ITS) 800	Nacht	92,60	kurzfr. Krankheitsausfall
„Interdisziplinäre Intensivmedizin“	Intensivmedizin	Station (ITS) 800	Tag	57,53	kurzfr. Krankheitsausfall

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

trifft nicht zu / entfällt